Mit zehn Jahren zur Jugendfeuerwehr

Zwei Freiwillige kümmern sich in Merkenich künftig um die Ausbildung des Nachwuchses

Von ANNE KRICK

MERKENICH. Marcel, 12 Jahre und Luca, neun Jahre, wissen es bereits ganz genau: sie werden später mal Feuerwehrmänner. Geübt wird schon jetzt, denn sie gehören zu den acht Gründungsmitgliedern der Jugendfeuerwehr Merkenich. Bezirksbürgermeisterin Cornelie Wittsack-Junge überreichte im Pfarrsaal von Sankt Brictius feierlich die Gründungsurkunde und freute sich über die achte Jugendfeuerwehr im Kölner Norden und die 23. im gesamten Stadtgebiet.

» Wir haben uns vorgestellt, es ist Feuer. Dann haben wir gemeinsam Schläuche verlegt und das Feuer dann mit echtem Wasser gelöscht. «

JUSTIN (9)
Jugendfeuerwehrmitglied

Die kleinen Gründungsmitglieder freuten sich zusammen mit (v.l.) Bezirksbürgermeisterin Cornelie Wittsack-Junge, den Jugendbetreuern Volker Stenner und Roger Zahn sowie Branddirektor Frank Stobbe von der Berufsfeuerwehr Köln (r.) über die neue Jugendgruppe. (Foto: Krick)

„Das Vorhaben, etwas für die Jugend tun wollen, existiert schon lange in unseren Köpfen", erzählte Löschgruppenführer Conrad Hackenbroich. „Als 2009 das neue Gerätehaus fertig war, in dem wir jetzt einen Raum für Jugendarbeit haben, wurde die Idee immer lauter." Über ein Jahr Arbeit haben die Verantwortlichen in die Vorbereitung investiert, bei benachbarten Jugendfeuerwehren Erfahrungen eingeholt und die Merkenicher Bewohner im Juli zu einer Info-Veranstaltung eingeladen. Die Feuerwehrmänner Volker Stenner und Roger Zahn sind mit Maskottchen „Merki" die Hauptverantwortlichen, werden aber tatkräftig von ihren Kameraden unterstützt.

„Wir sind stolz darauf, dass wir Menschen gefunden haben, die sich neben ihren Einsätzen auch noch um die Jugendarbeit kümmern", sagte Hackenbroich. Die beiden Freiwilligen, die zu Jugendgruppenleitern ausgebildet wurden, haben schon erste Schnupperübungsdienste absolviert. „Eine ganz neue Erfahrung. Ich hätte nie gedacht, dass ich mal mit einem Löffel im Mund mit Ei drauf, herumlaufe", verweist Stenner darauf, dass regelmäßig Spiele und Basteleien auf dem Programm stehen. „Wir vermitteln ein leichtes Feuerwehr-Grundwissen und machen die Kinder mit feuertechnischen Dingen vertraut", berichtete Zahn, der mit Stenner auch ein Zeltlager plant.

Zehn weitere Kinder warten nun ungeduldig auf ihren zehnten Geburtstag, denn aus versicherungstechnischen Gründen dürfen sie erst dann mitmachen. Justin, neun Jahre, war noch sehr beeindruckt von den ersten Schnupperübungen: „Wir haben uns vorgestellt, es ist Feuer. Dann haben wir Schläuche verlegt und das Feuer mit echtem Wasser gelöscht." Julia, neun Jahre, war am meisten von den Spielen begeistert: „Wir haben Ballons aufgepustet und sie dann mit dem Po kaputt gemacht. Mein Papa ist auch bei der Feuerwehr und ich will jetzt auch mitmachen." Ebenso will der neunjährige Lukas nach dem Schnupperkurs mitmachen: „Ich habe gemerkt, dass mir das viel Spaß macht."

Auch Bernd Schößler, der Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Nippes, war unter den Gästen, wenn auch rein privat. Sein Sohn Hannes (25) gehört zu den derzeit 15 aktiven Mitgliedern der 105 Jahre alten Löschgruppe.

FF-MERKENICH

Die **Jugendfeuerwehr Merkenich** nimmt noch Kinder auf, bevorzugt aus Merkenich und Niehl. Treffen: alle zwei Wochen donnerstags, von 17.30 bis 19.30 Uhr

Kontaktadresse: Löschgruppe Merkenich, Causemannstraße 66, 50769 Köln, Telefonnummer 02 21/708 88 66, jugendwarte@ff-merkenich.de

www.ff-merkenich.de